

## Verein Lintorfer Heimatfreunde e.V.

### Familie Wilhelm Steingen

#### Metzgerei (Schröder) an der Angermunder Straße

Am 1. Juni 1879 eröffnete Wilhelm Steingen (geb. 11.4.1852, gest. 6.11.1924) auf der Speestraße 10, der ehemaligen Viehstraße, die erste Lintorfer Metzgerei.



Wilh. Steingen † 1924 u. Elisabeth geb. Ropertz † 1926

Wilhelm Steingen, der Sohn des Adolf Wilhelm Steingen (geb. 20.9.1812, gest. 27.9.1875) hat sein Handwerk in Düsseldorf gelernt. Im Jahr 1868 trat er bei dem Düsseldorfer Metzgermeister Franz Schnauffer auf der Bolkerstraße in die Lehre. Der Lehrvertrag befindet sich heute noch im Besitz der Familie. Wilhelm Steingen diente von 1872 bis 1874 bei dem Inf.-Reg. 17 in Neu-Breisach (Elsaß).

1882 heiratete er Elisabeth Ropertz (geb. 9. 3.1857, gest. 12.1.1926). Gleichzeitig verlegte er die Metzgerei von der Viehstraße in das Haus seines Schwiegervaters Wilhelm Ropertz (jetzt Angermunder Straße 1, Wirtschaft Mecklenbeck).

Das Schlachthaus befand sich dort, wo heute die Kegelbahn liegt. Das Geschäft florierte, und bereits 1884 war Wilhelm Steingen in der Lage, von der Witwe Johann Honnen und deren Sohn das Haus auf der Angermunder Straße 17 zu kaufen, in dem auch heute noch die Metzgerei betrieben wird.

Wilhelm Steingen hatte 6 Kinder, darunter 2 Söhne: Friedrich und Wilhelm. Friedrich übernahm nach dem Tode des Vaters 1924 den Betrieb. Er starb als Junggeselle 1940. Sein Bruder Wilhelm, Stadtamtmann a. D. und Mitglied des Kirchenvorstandes der Lintorfer St. Anna- Pfarre, lebt heute mit seinen drei Schwestern im väterlichen Hause. Geschäftsinhaberin ist jetzt eine Enkelin des Gründers: Frau Toni Schröder, deren Mann seit dem 25.1.1945 vermisst ist.

